

# Das Gute liegt so nah

„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Goethes Vers besitzt immer noch Gültigkeit, denn kaum 60 Kilometer nördlich von unserem Verlagsgebäude liegt Vreden. Die ehemalige Festungs- und Hansestadt hat mit der Frauenstiftskirche aus dem 12. Jahrhundert eine bekannte Sehenswürdigkeit zu bieten – und, wie wir entdeckten, mit dem Schallwandler Genius 400 von ASW seit wenigen Wochen auch eine noch unbekannte Hörenswürdigkeit.

„Wenn man die Form ganz der Funktion unterordnet und alles Überflüssige weglässt, muss es zwangsläufig auch schön sein.“ Unter diesem Leitgedanken, welcher der Philosophie der Bauhaus-Künstler und -Designer entlehnt ist, steht die Entwicklung der Genius-Serie des Lautsprecher-Spezialisten Accurate Sound Wave (ASW), und diese Maxime gilt natürlich auch für das brandneue Modell 400, dem größten Schallwandler der Linie. Gemäß der Patenschaft von Gropius und Co. wurde auf unnötigen Zierrat verzichtet, was als Resultat einen optisch schnörkellosen Schallwandler ergibt, der wegen seiner ausgezeichneten Verarbeitungsqualität und großen Auswahl an Furnieren uneingeschränkt wohnzimmerkompatibel ist; nicht umsonst fiel schon einmal das Bonmot „loudspeaker that looked more like fine furniture than most furniture“.

Auch die technischen Trümpfe dieser Dreibege-Bassreflexbox werden ohne viel Aufhebens kundgetan: „Karbonfasermembranen, versilberte Innenverkabelung, niederohmige Luftspulen,



Wilhelm Nienhaus,  
Technischer Leiter, ASW



► „Intelligente Konstruktion, klare Linien und ausgesuchte Komponenten sind Garantien für die audiophile Qualität unseres Lautsprechers. Er bereichert Ihren Wohnraum und sorgt für viele Jahre ungetrübten Hörgenuss.“

hochwertige Anschlussfelder und edelste Bauteile". Punkt. So (scheinbar) leicht ist das Rezept für einen Spitzenlautsprecher.

Ähnlich nüchtern begann die Präsentation der großen Genius. Wo manch anderer Hersteller lauter spricht als sein Lautsprecher,

setzte sich Wilhelm Nienhaus von ASW ruhig hin und überließ wohlwissend seinem 200-Watt-Wandler das Wort - und was dieser uns zwischen 28 und 30.000 Hertz verkündete, ließ keine Fragen offen. Mit Hugh Maselelas „Stimela“, das auf der Frankfurter High End aus jedem zweiten Raum als Präsentationsstück erscholl, bestand die Genius direkt den Härtetest: Satte, punktgenau und mühelos reproduzierte Bässe, immense Dynamik und brillante, aber keinesfalls spitze Höhen sorgten für entspannten Genuss auf der Hörraumcouch. Auch aus fetten und komprimierten Pop-Produktionen, so Whitney Houstons „If I Told You That“ oder Wilson Philips „Hold On“, wusste der 400er sämtliche Details herauszukitzeln, platzierte die Stimmen auch bei den komplexen Passagen mit wunderbarer Leichtigkeit im Raum.

Weniger ist mehr - diesem Bauhaus-Credo wird die Genius 400 optisch und akustisch mehr als gerecht; nur beim Preis geht ASW einen anderen Weg: Werden die Originale der Design-Schule heute zu teils horrenden Preisen gehandelt, so ist dieser Lautsprecher in Anbetracht der Liga, in der er spielt, geradezu ein Schnäppchen.

Volker Frech



### ASW Genius 400

#### Profil

Vertrieb: ASW, Vreden  
Hotline: 0 25 67/34 34  
Internet: www.asw-loudspeaker.com

Paarpreis: 2.900 Euro  
Garantie: 5 Jahre

#### Bewertung

- + detailreiche, dynamische Wiedergabe
- + hervorragende Verarbeitung
- + 16 lieferbare Gehäusefarben ohne Aufpreis

#### Note

Klang	70 %	1,0	■■■■■
Labor	15 %	1,1	■■■■■
Praxis	15 %	1,0	■■■■■



### ASW Genius 400

Spitzenklasse  
Preis/Leistung:  
ausgezeichnet

# 1,0